Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2025/26

der

MTH Retail Services (Austria) GmbH

---

1. Entwicklung des Unternehmens

Die MTH Retail Services (Austria) GmbH erbringt zentrale Dienstleistungen für die operativen Gesellschaften innerhalb der MTH Retail Group. Unter diese Leistungen fallen unter anderem Dienstleistungen für IT, Finanz und Rechnungswesen, Projektmanagement, Einkauf und Marketing. Im abgelaufenen Wirtschaftsjahr beeinflussten weiterhin gestiegene Personalkosten, sowie die Personalfluktuation die Umsätze der MTH Retail Services (Austria) GmbH.

2. Kennzahlen zum Unternehmensergebnis

Die Umsatzerlöse des Unternehmens MTH Retail Services (Austria) GmbH belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025/26 auf TEUR 18.465 (2024/25: TEUR 18.659).

Die Gesamtkosten des Unternehmens MTH Retail Services (Austria) GmbH enthalten Personalaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 16.989 bzw. 92,0 % vom Umsatz (2024/25: TEUR 16.978 bzw. 91,0 %).

Ausgehend vom Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von TEUR 1.019 (2024/25: TEUR 1.074) beläuft sich der Cash Flow aus dem Ergebnis auf TEUR 1.322 (2024/25: TEUR 1.794).

Die Entwicklung der Cash Flows lässt sich wie folgt darstellen:

	2025/26		2024/25	
Cash Flow aus dem Ergebnis	TEUR	1.322	TEUR	1.794
Cash Flow aus dem operativen Bereich	TEUR	686	TEUR	1.475
Cash Flow aus Investitionstätigkeiten	TEUR	- 823	TEUR	- 1.473
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeiten	TEUR	172	TEUR	0
Veränderung liquide Mittel	TEUR	34	TEUR	3

Die Bilanz zum 28. Februar 2026 weist ein Anlagevermögen von TEUR 3.374 (28. Februar 2025: TEUR 3.740) auf, diese Position entspricht 40,4 % der Bilanzsumme (28. Februar 2025: 42,3 %).

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt per 28. Februar 2026 TEUR 1.104 bzw. 13,2 % der Bilanzsumme (28. Februar 2025: TEUR 1.086 bzw. 12,3 %). Die Ausnutzung des Kreditrahmens des Konsortialkredites der MTH Retail Group Holding GmbH beträgt TEUR 4.000 (28. Februar 2025: TEUR 3.650).

3. Eigentümerstruktur und Beteiligungen

Die MTH Retail Services (Austria) GmbH (FN 273148p) steht zu 100,0 % im Eigentum der MTH Retail Group Holding GmbH (FN 243247t) mit Sitz in Wien.

4. Investitionen

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2025/26 in Höhe von TEUR 1.023 (2024/25: TEUR 1.593) betrafen vor allem Investitionen im IT-Bereich (Server Erneuerungen, Lizenzen, Arbeitsplatz Equipment und IT-Security). Zudem wurde in ein neues Customer-Relationship-Management-System, sowie eine Erweiterung des Lernmanagement-Tools investiert.

5. Mitarbeiter

Der Personalstand des Unternehmens MTH Retail Services (Austria) GmbH beträgt per 28. Februar 2026 124 (28. Februar 2025: 132); im Jahresdurchschnitt waren 126 Mitarbeiter beschäftigt, dies entspricht 114 Vollzeitäquivalenten.

6. Sonstige Angaben

Die Gesellschaft ist nicht im Bereich der Forschung und Entwicklung tätig. Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

7. Ausblick/Prognosebericht

Am 12. Mai 2026 hat die ehemalige Schwestergesellschaft "Mäc Geiz Handelsgesellschaft mbH" Insolvenz angemeldet. Die Gesellschaft wurde mit Closing vom 18. März 2026 von der Kodi Beteiligungs GmbH übernommen, allerdings gibt es weiterhin Leistungsbeziehungen, insbesondere im IT-Bereich. Die Leistungen der RSA werden seit Insolvenzanmeldung Zug um Zug verrechnet. Dennoch besteht das Risiko, dass bestehende Aufwandsstrukturen bei einem möglichen Wegfall von Leistungsbeziehungen nur zeitverzögert angepasst werden können und die RSA die Kosten selbst tragen muss bzw. nicht in vollem Umfang auf verbleibende Gesellschaften der MTH Retailgroup verteilen kann.

8. Wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf die Unternehmensfortführung

Die Gesellschaft erbringt sämtliche Leistungen an verbundene Unternehmen innerhalb der MTH-Gruppe und ist somit stark von der Konzernentwicklung abhängig.

Im Bereich der Finanzierung bestehen Risiken aus der Einhaltung der in der Restrukturierungsvereinbarung vereinbarten Financial Covenants, Bedingungen und Meilensteine sowie der damit verbundenen Berichtspflichten. Die geplante Rückführung der Verschuldung der MTH-Gruppe ist wesentlich von der zeitgerechten Verwertung der im Devestitionskonzept vorgesehenen Vermögenswerte zu den geplanten Werten abhängig; Verzögerungen oder Mindererlöse würden den Finanzierungsbedarf erhöhen.

Sollten die geplanten Verwertungserlöse nicht im geplanten Ausmaß oder Zeitpunkt erzielt werden oder die Planannahmen wesentlich unterschritten werden, bestünden wesentliche Unsicherheiten in Bezug auf die Fortführung des Unternehmens. Auf Basis der extern validierten Sanierungsplanung und der vorliegenden positiven Fortbestehensprognose geht die Geschäftsführung jedoch von der Fortführung der Gesellschaft aus.

9. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit den finanzierenden Finanzinstituten wurde für die MTH-Gruppe eine Restrukturierungsvereinbarung mit Wirksamkeit per 12.03.2026 vereinbart.

Guntramsdorf, am 26. August 2026

MTH Retail Services (Austria) GmbH

Lisa Holzmann

Thomas Marx

Johannes Stefan